

ROMANE

40% u. 9/8

ROMANE

40% u. 9/8

Ⓜ **Die Hofdame**
von **Paul von Szczepanski.**
II. Auflage.
Preis brosch. Mk. 6.— ord., geb. Mk. 7.50 ord.

Fetisch
von **M. Böhme.**
Preis brosch. Mk. 3.— ord., geb. Mk. 4.— ord.

In **siebenter** Auflage erschien soeben:

Der Büttnerbauer
von **Wilhelm von Polenz.**
Preis brosch. Mk. 5.— ord., geb. Mk. 6.— ord.

Paul Ute's Frau
von **Victor von Kohlenegg.**
Preis brosch. Mk. 6.— ord., geb. Mk. 7.50 ord.

Die Einfältigen
Kleine Geschichten von **M. Mewis.**
Preis brosch. Mk. 3.— ord., geb. Mk. 4.— ord.

In neuer **billiger** (XIII.) Auflage erschien soeben:

Effi Briest
von **Theodor Fontane.**
Preis brosch. Mk. 4.— ord., geb. Mk. 5.— ord.

Vor Weihnachten liefern wir nur noch **fest!**
Rabatt: Gegen bar 40%. Günstige Partiersätze 9/8, gemischt 13/12.
Grunewald, Anfang Dezember 1904.

F. Fontane & Co.

Wilhelm Baensch,

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ **Aktien-Gesellschaft.**

Soeben erschien und liefern wir in neue Rechnung:



Abteilung Verlag.
Berlin SW. 68
Ritterstrasse 71.

(Wir bitten, genau auf obige Adresse zu achten!)

Die Transvaalsphinx.

Von **Heinrich C. Nebel.**

Elegant gebunden in Ganzleinen mit dreifarbigiger Prägung. Preis: **Mk. 5.—.**

* * * **Bezugsbedingungen:** * * *

In Rechnung mit 25 %.

Bar mit 33 1/3 % und 11/10!

Bar zur Probe bis 1. Januar 7/6!

NB. Der Verfasser beschreibt in packender, dramatischer Form eine unter eigenartigen Umständen unternommene Südafrikareise. Wirtschaftliche Betrachtungen und reizvolle Schilderungen unterbrechen novellistisch-spannende Abenteuer. Das Werk wird ca. 23 Bogen stark, ist reich illustriert und auch in seinem Einband durch schöne dreifarbigige Prägung elegant ausgestattet. Lassen Sie bitte deshalb das Buch, speziell für den kommenden Weihnachtsmarkt, nicht auf Ihrem Lager fehlen, umsoweniger, da es bei den weitreichenden journalistischen Beziehungen des Verfassers durch weitgehendste Besprechung in der Presse einer gewiss günstigen Aufnahme sicher ist. Bei nur einigermaßen tätiger Verwendung, bzw. durch geeignete Placierung im Schaufenster dürfte sich für Sie in allen Kreisen des Publikums ein grosses und rentables Absatzfeld erschliessen. Wir bitten Sie daher höflich, von beiliegenden Verlangzetteln gefl. Gebrauch zu machen und zeichnen, prompteste Bedienung zusichernd

Berlin SW. 68, Ritterstr. 71, den 23. November 1904. **Wilhelm Baensch, A.-G., Abt. Verlag.**